

Tarnow, Ortsteil Boitin, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Im Jahr 1233 erstmals genannt.
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute ist Boitin ein Ortsteil der Gemeinde Tarnow,
Landkreis Rostock,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Boitin:

Eine Frau, welche auf dem Scheiterhaufen starb.

-1610 Gesche Kölers / Frau des Chim Kölers. Verbrannt
Sie wurde wegen bezichtigter Zauberei inhaftiert und gefoltert.
Unter der Folter legte die Frau ein Geständnis ab.
Sie gestand Teufelsbund und Buhlschaft.
Ihr Buhle war von Natur so kalt wie Eis.
Weiterhin gestand sie Schadenszauber.
Gesche Kölers besagte die bereits hingerichtete
alte Schmiedesche zu Zülow
(Verfahren Zülow bei Sternberg 1607).
Sie besagte auch die Kegebeinsche (Verfahren Lübzin 1610)
und die Frau des Jacob Krüger (Verfahren Lübzin 1610).
Die Bezichtigungen der letztgenannten Frauen
widerrief sie später.
Gemäß Belehrung Juristenfakultät Rostock:
Tod auf dem Scheiterhaufen.

Quelle: Lorenz, Sönke:

Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock
und Greifswald (1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten
von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983, S. 447 – 448

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com